



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCLXXII. 372. Sterbender tröstlicher Zuspruch an die Hinterbleibende. Im
Th. Mein wallfahrt &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

6. Wo ich aber aus
Schwachheit groß, Mich
ungebührlich hielte : :
Sieng etwan oder lä-
geblos, Und unbeschei-
denredte, So laß michs,
Herr, entgelten nicht,
Weils wider mein be-
wust geschicht, Und
mich nicht kan bestimmen.

7. O Herr, gib mir in
todes- pein Ein sauber-
lich geberde : : Und hilf,
daß mir das herze mein
kein sanfft gebrochen
werde, Und wie ein licht
ohn alles weh Auf dein
unschuldig blut vergeh,
Daß du vor mich ver-
gossen.

8. Jedoch ich dich nicht
lehren will, Noch dir
mein end fürs schreiben : :
Sondern dir allweg
halten still, Bey dei-
nem wort verbleiben ;
Und glauben, daß du,
als ein fürst Des lebens,
mich erhalten wirst, Ich
sterb gleich wie ich wolle

9. Derhalben ich in mei-
nem sinn Mich dir thu
gantz ergeben : : Dann
sieh, der tod ist mein ge-
winn, Du aber bist
mein leben : Und wirst
mein leib ohn alle klag,
Das weiß ich gewiß, am
jüngsten tag Zum leben
auferwecken.

CCCLXXII. 372.

Sterbender tröstlicher Zuspruch
an die Hinterbleibende.

Im Th. Mein wallfahrt 2c.

SUn gute nacht, ihr
liebsten mein, Jetzt
trägt man mich von
hinnen : : Mein leib zu
leg'n ins grab hinein,
Daß er sanft ruh darin-
nen: Die seel ist allbereit
bey Gott, Da wird sie
ewig getröstet, Mit mir
hats nunmehr keine
noth, Bin von all'm
lend erlöset.

2. Was traurt ihr
dann, daß ich hie scheid ?
Lasset nur eur trauren

It 4

fab

fahren :: Ich bin kommen zu ewiger freud, Ihr lebt in alln gefahren. Ich geh voran, ihr kommt hernach, Denckt, wie werd'n wir uns freuen. Wann Gott von allem ungemach Uns ewig wird befreyen.

3. Fürwahr, die ganz welt ich nicht nehm, Daß ich ein einig minute :: Zu euch in diß elend mehr kãm, So groß ist jetzt das gute, Das mir Gott hat gegeben ein Im himmel, o welch freude! Kommt bald hernach, ihr liebsten mein, Was habt ihr hie? nur leiden,

4. Ade, behüt euch Gott, ade, Die ihr denckt nach zu kommen :: Den weg zum himel ich jetzt geh, Da gwislich allz frommen Zusammen bringt der jüngste tag, Was achtu wir dan das schetden? Ohn einig leyd,

ohn alle elag, Wir uns werden ewig freuen.

5. Ach Gott verleihe, wer nach mir bleibt, In diesem armen leben :: Daß er fromm werd in der gnad'n-zeit, Und sich dir ganz ergebe. Daß er dort hör: du frommer Christ, Geh ein zu dein's Herrn freuden. Ach helffs, du fromm'r Herr Jesu Christ, In allen gnaden, Amen.

CCCLXXIII. 373.

D. Mart. Luther.

Kampff mit dem letzten Feind.

Sitten wir im leben sind Mit dem tod umfangen :: Wen such'n wir, der hülffe thut, Daß wir gnad erlangen? Daß bist du, Herr, alleine. Uns reuet unser misse that, Die dich, Herr, erzörnet hat: Heiliger Herr Gott, Heiliger